



TOURISMUS
HELDEN

Tourismushelden Sachsen 2023

Statements und Bilder



STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT
KULTUR UND TOURISMUS



Freistaat
SACHSEN



Die Sächsischen
Industrie- und Handelskammern



DEHOGA
SACHSEN



Oberlausitz-Niederschlesien



**Kati Wenzel • Bürgermeisterin und Geschäftsführerin •
Kur- und Tourismus GmbH / Gemeinde Kurort Jonsdorf**

„Ich freue mich sehr über die Nominierung, denn sie gibt mir die Hoffnung und Zuversicht, dass mein Tun sichtbar wird und wichtig erscheint. Und sie gibt mir die Kraft weiterzumachen! Jedoch sehe ich mich ganz und gar nicht als Heldin. Seit nunmehr fast vier Jahren bin ich ehrenamtliche Bürgermeisterin des Luftkurortes Jonsdorf – einem idyllisch gelegenen Ort inmitten des Naturparks Zittauer Gebirge.

Es gehört zu meinen täglichen Aufgaben und ist selbstverständlich, mich für die Stärkung, den Erhalt und die Innovation des Tourismus in unserem Kurort zu engagieren. Schwerpunkt hierbei ist der Aufbau eines Tourismus-Netzwerkes, welches die Belange von Einwohnern, Gastronomie, Beherbergung, Freizeitangeboten, Natur, Naturschutz, touristischen Einrichtungen und Gewerbe sowie Handwerk in den Blick nimmt und zukunftsfähig gestaltet.

Als Mutter zweier Kinder freut es mich sehr, dass der Kurort Jonsdorf erneut zum familienfreundlichen Ort zertifiziert wurde. Wir sollten unsere Liebe für den Naturpark Zittauer Gebirge mit Traditionen an unsere Kinder weitergeben. Wir bauen damit die Grundlagen für die Tourismushelden von morgen!“



Petrus Snoeijer • Stadt- und Museumsführer, Kursleiter

„Die Auszeichnung kam als eine Überraschung und bedeutet für mich eine Anerkennung dessen, was ich schon seit vielen Jahren mit viel Freude mache. Ich führe Gäste in der Stadt und in Museen herum, konzipiere neue Führungen, vertiefe mein Wissen und vieles mehr – weil es mir Freude macht. Ich bin von dem, was ich mache, begeistert und denke, dass es wichtig ist. Ich möchte, dass mehr Menschen die Schönheit sowie die Geschichte unserer Stadt und Region kennenlernen. Ich möchte die Begeisterung für das viele Schöne, das es hier zu entdecken gibt, weitergeben.

Diese Auszeichnung bedeutet eine Anerkennung meiner Arbeit und ermutigt mich hiermit weiterzumachen.“





Katja Munz • Kellnerin • Gaststätte Zur guten Laune

„Es ist für mich eine große Ehre für diesen Preis nominiert zu sein. Ich habe mich vor zwölf Jahren bewusst für eine Tätigkeit im Service in der Gastronomie entschieden. Es bereitet mir immer viel Spaß und Freude, den Gästen einen angenehmen und genussvollen Aufenthalt zu bereiten.

Diese Ehrung spiegelt aber auch die Arbeit unseres gesamten Teams von der Gaststätte ‚Zur guten Laune‘ in Lömischau, einem Ort im Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft, wider. Sie ist eine Anerkennung unseres Tuns. Wir sind nicht nur Gastgeber, sondern vertreten die Offenheit und Gastfreundschaft einer wunderschönen Region. Positives Feedback und steigende Gästezahlen bestätigen unser Engagement. Das ist ein zusätzlicher Ansporn, bei unserer Arbeit nicht nachzulassen.“



Team TurmTour • Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e.V. (FVKS)

„Seit 2006 bin ich Turmführer im Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e. V., davon 15 Jahre im Ehrenamt. Durch meine Initiative im Verein ist die TurmTour erst entstanden. Derzeit absolviere ich monatlich 50 Führungen: Görlitzer Rathausturm, Dicker Turm, Nikolaiturm und Görlitwood-Filmtour im Haus ‚Brauner Hirsch‘. Für viele Gäste ist die Öffnung des Rathausturmes sicher selbstverständlich, doch nur durch unser ehrenamtliches Turmteam wird das realisiert. Hinsichtlich städtischer Kultureinrichtungen sind wir eine wichtige touristische Größe geworden. Als Ehrenamtler sind wir fast täglich, häufig mit fünf bis sieben Führungen am Tage und an jedem Wochenende, auf den Görlitzer Türmen aktiv. Mit drei Turmführern kämpfen wir dafür, unsere drei Türme für Besucher offen zu halten und zusätzlich zum Türmer-Tag und Denkmaltag, auch bei Stadtfesten Besonderes zu bieten – wie die abendliche, bunte Beleuchtung der Türme.

Für mich persönlich ist es endlich mal eine große öffentliche Anerkennung und Ehrung für meine langjährige Arbeit und mein ehrenamtliches Engagement, für den fast täglichen Einsatz auf ‚meinem‘ Rathausturm.“



Oberlausitz-Niederschlesien



Tino Kittner • Neißé Tours

„Seit 21 Jahren bin ich bereits in der Tourismusbranche in Sachsen tätig. Mein Unternehmen Neißé-Tours hat sich in dieser Zeit zu einem weit über die Landesgrenzen hinaus bekannten Anziehungspunkt für Einheimische und Touristen entwickelt. Zusammen mit inzwischen 40 engagierten Mitarbeitern ist es hier in der Oberlausitz gelungen, einen Tourismusmagneten zu schaffen und die Region über ihre Grenzen hinaus bekannt zu machen. Es ist mir eine große Freude und Ehre, dass dieser jahrelange Einsatz hier und heute auf einer der größten Reisemessen entsprechend gewürdigt wird und mein Engagement für die Region Oberlausitz mit dieser Ehrung anerkannt wird.“



Team WTm22 • Hochschule Zittau/Görlitz

„Unsere gesamte Matrikel möchte sich recht herzlich für die Auszeichnung zum Tourismushelden im Jahr 2023 bedanken. Als wir im letzten Jahr die Aufgabe bekamen, einen Businessplan für die Eishalle in Jonsdorf zu erstellen, hätten wir nie gedacht, dass das Projekt so große Dimensionen annehmen und über die Grenzen Sachsens hinaus für Aufmerksamkeit sorgen würde.“

Umso mehr freuen wir uns, dass wir das an der HSZG theoretisch Gelernte erfolgreich in der Praxis austesten konnten. Den Tourismus in der Region aktiv zu fördern und für diese Arbeit eine Auszeichnung zum Tourismushelden Sachsen zu erhalten, ist wohl die größte Ehrung, die man sich als Student wünschen kann – und es erfüllt uns mit Stolz. Die Würdigung des Projekts zeigt auch, dass Sachsen offen für neue Innovationen ist und mit Mut in die Zukunft blickt.

Wir möchten uns recht herzlich bei der Hochschule Zittau/Görlitz und insbesondere unserer Dozentin Frau Langschwager bedanken. Während des gesamten Projekts stand sie uns beratend zur Seite. Zudem bedanken wir uns bei allen Akteuren, die uns auf unserem Weg begleitet haben und den heutigen Veranstaltern.“



Dresden Elbland

Marcel Beier • Weingästeführer und Gastronom • ElbtalTours

„Diese Nominierung ehrt mich und uns als kleines Familienunternehmen natürlich sehr. Wir veranstalten seit nun gut zehn Jahren verschiedene Touren, Weinwanderungen, Caterings und Events rund um das Thema sächsischer Wein – für Touristen und interessierte Einheimische entlang der sächsischen Weinstraße. Dabei setzen wir unser Hauptaugenmerk auf das kleine Elbweindörfchen Diesbar-Seußlitz, denn dort wird das Ganze noch komplettiert von unserem kleinen, aber feinen Weincafé „Anno 1272“. Ein herrlicher, romantischer Ort mit viel Geschichte, wo man Wein und Genuss sowie Kultur und Natur perfekt verbinden kann. Ich liebe die Landschaft des Dresdner Elbtals und den Wein, der hier an den Hängen wächst. Bei meiner täglichen Arbeit als zertifizierter Weingästeführer habe ich das Glück, die Gäste aktiv mit auf eine kleine Reise durch unser sächsisches Weinanbaugebiet zu nehmen, ihnen grandiose Ausblicke zu zeigen und unvergessliche Weinerlebnisse zu bieten. Oft kommen die Gäste als Fremde und gehen als Freunde.“



Thorsten Göbel • Domkantor Meißen • Dom zu Meißen

„Als Rheinländer im Herzen lebe ich seit vier Jahren in Meißen. Mein Job als Domkantor bedeutet für mich Erfüllung und den Dom in bester Weise zum Klingen zu bringen sowie nach Außen angemessen zu repräsentieren. Über die Auszeichnung „Tourismusheld 2023“ habe ich mich sehr gefreut. Ich bin glücklich darüber und sehr dankbar, mit dem Hochstiftkollegium, dem Domchor und Mitarbeitenden der Stadt Meißen starke Partner an meiner Seite zu wissen. Die Auszeichnung motiviert mich, Energien für neue Projekte zu sammeln. Allein, der Dom braucht dringend eine angemessene neue Orgelanlage. Und dafür braucht es weitere Helden.“



Alexander Hadam • Tourismusmanager • Dresden Marketing GmbH

„Die Auszeichnung als Tourismusheld 2023 und die damit einhergehende Wertschätzung meines Wirkens für die Region Dresden Elbland ehrt mich persönlich sehr und dient als Motivation, mich auch weiterhin mit voller Energie für die Belange des Tourismus in Dresden Elbland einzusetzen. Mein Dank gilt der Dresden Marketing GmbH, dem Tourismusverband Elbland Dresden e. V. sowie allen Ansprechpartner*innen der Kommunen sowie Leistungsträgern für die stets gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen. Auch in Zukunft werden wir die erfolgreiche Vermarktung der touristischen Angebotsvielfalt unserer Region gemeinsam vorantreiben.“



Dresden Elbland



**Sebastian Klink • General Manager •
Bilderberg Bellevue Hotel Dresden**

„Der Hotelalltag an sich war schon immer spannend und abwechslungsreich. Das ist der Grund, warum ich dieser Branche schon so lange die Treue halte und jeden Tag mit einem Lächeln zur Arbeit gehe. Mit Blick auf die vergangenen Jahre, die ich in meiner Rolle als Hoteldirektor und ehrenamtlich im regionalen Tourismus erleben durfte, bin ich allerdings für eines besonders dankbar – nämlich dafür, so viele Fähigkeiten unter Beweis stellen und in so vielen Themen dazulernen zu dürfen. Nicht selten ging es dabei über das Fachliche hinaus. Es war ‚Mensch sein‘ gefragt. Menschen machen im Gastgewerbe den Unterschied. Genau das darf ich jeden Tag im Tourismus erleben. Genau das ist der Weg, den ich auch weiterhin mit meinem Team gehen möchte. Die Auszeichnung entgegenzunehmen und festzustellen, dass mich jemand als Held bezeichnet, zeigt mir, dass ich da, wo ich bin, goldrichtig bin.“



**Leony Härtel • Azubi Köchin •
Bilderberg Bellevue Hotel Dresden**

„Diese Auszeichnung bedeutet mir sehr viel, vor allem, da ich erst am Anfang meines zweiten Lehrjahres stehe und schon für so eine Auszeichnung nominiert wurde. Dass mein Betrieb so ein Vertrauen in mich setzt, mich für so etwas vorzuschlagen, macht mich schon sehr stolz.“





Jens Dzurny • Geschäftsführer und Inhaber • Aposto Dresden, Enchilada Dresden

„Die Auszeichnung als Tourismusheld 2023 in Sachsen ist für mich eine große Ehre und Verpflichtung zugleich. Diese Auszeichnung ist eine tolle Anerkennung unserer Bemühungen, Besuchern aus aller Welt unvergessliche Erlebnisse zu bieten. Sie erinnert mich daran, dass der Tourismussektor ein wichtiger Bestandteil unserer Identität und Wirtschaft ist.“



Team Oskarshausen • Oskarshausen GmbH

„Die Auszeichnung erfüllt uns mit Stolz und zeigt uns, dass unsere Arbeit wertgeschätzt wird. Die Nominierung bestätigt uns, dass wir alle gemeinsam gut und erfolgreich zusammenarbeiten – nicht nur im Team, sondern auch als Reiseveranstalter und Gastgeber der Region. Tourismusheld zu sein, bedeutet für uns, unsere Arbeit mit Leidenschaft auszufüllen und auch nicht alltägliche Herausforderungen zu meistern und nicht aufzugeben. Wir sind also Vorbild. Wir sehen uns als Helden, weil wir mit unserer Arbeit ein Unternehmen, an dessen Produkten viele weitere Leistungsträger der Region beteiligt sind, auch in schwierigen Zeiten erfolgreich voranbringen. Damit steuern wir auch einen Beitrag zum wirtschaftlichen Erfolg der Tourismusregion Sachsen bei. Wir sind dankbar in so einem tollen Team arbeiten zu dürfen, die Auszeichnung bestärkt uns in unserer Arbeit und motiviert uns. Herzlichen Dank an unsere Chefin, der wir diese besondere Auszeichnung verdanken.“



Dresden Elbland



AugustusTours Team • AugustusTours GmbH & Co. KG



„Die Auszeichnung erfüllt uns mit Stolz und zeigt uns, dass unsere Arbeit wertgeschätzt wird. Die Nominierung bestätigt uns, dass wir alle gemeinsam gut und erfolgreich zusammenarbeiten – nicht nur im Team, sondern auch als Reiseveranstalter und Gastgeber der Region. Tourismusheld zu sein, bedeutet für uns, unsere Arbeit mit Leidenschaft auszufüllen und auch nicht alltägliche Herausforderungen zu meistern und nicht aufzugeben.

Wir sind also Vorbild. Wir sehen uns als Helden, weil wir mit unserer Arbeit ein Unternehmen, an dessen Produkten viele weitere Leistungsträger der Region beteiligt sind, auch in schwierigen Zeiten erfolgreich voranbringen. Damit steuern wir auch einen Beitrag zum wirtschaftlichen Erfolg der Tourismusregion Sachsen bei. Wir sind dankbar in so einem tollen Team arbeiten zu dürfen, die Auszeichnung bestärkt uns in unserer Arbeit und motiviert uns. Herzlichen Dank an unsere Chefin, der wir diese besondere Auszeichnung verdanken.“

#tourismusheld #tourismusheldin



Team Stadtspiel • Stadtspiel Schnitzeljagd

„Vor 14 Jahren wurde das Unternehmen Stadtspiel Schnitzeljagd von Anja Gena in Dresden gegründet. Mittlerweile besteht unser Team aus sieben engagierten Menschen, die viel Herzblut und Begeisterung in die Entwicklung und den Vertrieb der Stadtspiel Schnitzeljagden stecken. Unser Anliegen ist es, mit den Stadtspiel Schnitzeljagden Menschen auf Entdeckungsreise durch die eigene oder fremde Stadt zu schicken und so die schönsten Städte und Regionen für die gesamte Familie erlebbar zu machen.

Mittlerweile bieten wir unter anderem 18 verschiedene Touren in neun sächsischen Städten an. Die Nominierung als Tourismusheld*innen Sachsen bedeutet für uns eine Würdigung unseres Engagements für den sächsischen Tourismus sowie für unsere Bemühungen rund um das Thema Nachhaltigkeit. Wir freuen uns, dass unser innovatives Konzept für individuelle Stadterkundungen so viele Menschen begeistert. Das positive Feedback inspiriert und motiviert uns, um noch viele weitere Touren zu entwickeln.“



Sächsische Schweiz

Tino Richter • Geschäftsführer • Tourismusverband Sächsische Schweiz

„Die Auszeichnung Tourismusheld ist gut, weil sie die Vielfalt der Akteure im Tourismus ins Rampenlicht rückt. Ich persönlich sehe mich nicht als Held, bin aber Teil eines erfolgreichen Teams. Schon mehr als 20 Jahre darf ich für unsere schöne Natur- und Kulturregion arbeiten. Ich weiß, wie sehr sich unsere Arbeit gewandelt hat. Kein Jahr ist ohne neue Herausforderung vergangen. Von einer beschaulichen Marketingorganisation haben wir uns zum wichtigen Netzwerker entwickelt. Wir erarbeiten Strategien und setzen sie um. Dabei blicken wir immer über den Tellerrand hinaus, denken und nehmen andere Bereiche wie Kultur, Naturschutz, Mobilität mit und sind als Experten in Digitalisierung und Krisenmanagement tätig.

Schnell wird es klar: Das ist für einen Helden zu viel. Ich bin glücklich, dass viele Heldinnen und Helden an meiner Seite sind und wir gemeinsam im Tourismusverband Sächsische Schweiz unsere schöne Heimat voranbringen – mit Engagement und Leidenschaft und natürlich nachhaltig.“



Sven-Erik Hitzer • Geschäftsführer • Albergo GmbH

„Viele kennen mich als den ‚Bionier‘, der sich in Schmilka aktiv für nachhaltigen Tourismus in der Region engagiert, oder den, der das Schloss in Thürmsdorf wieder zum Leben erweckt. Die wenigsten wissen, in wie vielen Netzwerken ich mich aktiv beteilige, um nicht nur meine eigenen Projekte, sondern die ganze Region weiter voranzutreiben und sie sowohl für Touristen als auch für die Menschen vor Ort sehens- und lebenswert zu gestalten.

Ob die Restaurierung des Biedermann-Mausoleums, die alljährliche Organisation des „Advent auf dem Neumarkt“, die Mitarbeit am Masterplan Tourismus oder der Aufbau der biohotels.de als Plattform für alle, denen nachhaltiger Urlaub genauso wichtig ist wie mir – das alles sind Herzensprojekte, die viel Zeit und Energie in Anspruch nehmen. Die Ergebnisse zeigen mir aber immer wieder, dass es die Mühe absolut wert ist. Umso mehr freue ich mich über die Auszeichnung als Tourismusheld – für mich ein Ansporn, so schnell nicht mit all dem aufzuhören!“



Felix Zschoge • Unternehmer • Umgebinde 1657 und Proviantomat

„Die Nominierung als Tourismusheld 2023 ist für mich nicht nur eine Anerkennung der Arbeit unseres gesamten Teams in Bad Schandau. Sie ist auch ein Zeichen dafür, wie essenziell es ist, den Wandel im Tourismus aktiv zu gestalten und Impulse zu setzen, die sowohl den Gästen als auch der Region zugutekommen. Guter Tourismus bedeutet für mich, nicht nur unseren Gästen ein stetiges Grinsen ins Gesicht zu zaubern und ihnen schon vor ihrer Ankunft das Gefühl zu vermitteln, im Urlaub zu sein. Vielmehr geht es darum, dass der Tourismus die Region als Ganzes bereichert und dabei stets die nachhaltige und gesunde Infrastrukturentwicklung berücksichtigt. Nachhaltiger Tourismus belebt, belastet nicht und betont die regionale Identität. Wird Tourismus so praktiziert, profitiert er nicht nur von der Region, sondern gibt auch etwas zurück.“



Foto © Florian Zschoge



Team Radeberger • Radeberger Gruppe KG

„Ein Baum kann nur dann wachsen und ein dichtes Blätterkleid ausbilden, wenn ihn kräftige Wurzeln im Boden verankern. Im Bewusstsein dieser Erkenntnis konzentrieren wir uns als Radeberger Exportbierbrauerei bereits seit mehreren Jahren verstärkt auf unseren Heimatmarkt. Dabei ist es uns eine Herzensangelegenheit, mit unserem Engagement den sächsischen Tourismus zu stärken und damit auch unseren zahlreichen Genießerinnen und Genießern etwas zurückzugeben.“

Unsere Aufmerksamkeit richtet sich besonders auf die Sächsische Schweiz, die es gilt als Naturraum und Destination des sanften Tourismus für nachfolgende Generationen zu bewahren. Dass wir für dieses Engagement als Tourismushelden nominiert wurden, erfüllt uns mit großer Freude. Und dass wir tatsächlich ausgezeichnet wurden, macht uns stolz und ist zugleich Ansporn, unser heimatliches Engagement im kommenden Jahr mit voller Kraft fortzusetzen. Denn damit können wir die Heimat stärken und gleichzeitig auch unsere Wurzeln kräftigen.“

Sächsische Schweiz



Axel Michaelis • Hotelier • Hotel Zur Post Pirna

„Gast sein, willkommen sein‘ – unter diesem Motto pflegen wir die familiäre Beziehung zu unseren Gästen und arbeiten ständig daran, diese zu verbessern und auszubauen. Zufriedene Gäste sind der Lohn für die tägliche Arbeit unseres Teams, das wiederum sein Bestes gibt, um allen Wünschen und Bedürfnissen unserer Gäste gerecht zu werden. Mit viel Komfort, Service, behaglichen Zimmern und bodenständiger, guter Gastronomie verstehen wir es, unsere Gäste zu verwöhnen. Die Auszeichnung als Tourismusheld ist für mich wie ein lebendiges Zeugnis unserer Leidenschaft für den Tourismus. Sie bedeutet, dass unsere Arbeit nicht nur gesehen, sondern auch geschätzt wird. Diese Anerkennung ist ein Ansporn, weiterhin unkonventionelle Wege zu erkunden und die Sächsische Schweiz mit ihrer atemberaubenden Natur und ihren kulturellen Schätzen als Destination weiter voranzubringen. Ein besonderer Dank gilt unseren Mitarbeitern, denn ohne sie wäre dies nicht möglich.“



Petra Schiller • Leitung Pension Kleiner König in Struppen • Geva Unternehmensgruppe - Pension Kleiner König

„Der Titel ‚Tourismusheld‘ ist für mich eine große Ehre. Ich freue mich für unser gesamtes Team, denn allein kann man unsere Pension nicht unterhalten. Ich darf sie mit Wärme, Freundlichkeit und all meinen Fähigkeiten füllen, aber trotzdem bleibt es Teamwork. Mein Dank gilt auch unserem lieben Chef, der unsere Pension „Kleiner König“ gezaubert hat und der mir und meiner Arbeit vertraut. Das ist ein Geschenk!

Als ich im Jahr 2018 das erste Mal den ‚Kleinen König‘ betrat, hatte ich mich bereits nach wenigen Minuten verliebt. Für mich ist es das Schönste, wenn die Gäste dankbar und glücklich sind, dann bin ich es auch. Neben der Tätigkeit im ‚Kleinen König‘, bereite ich viele Sorten Marmelade für unsere beiden Pensionen zu. Außerdem backe ich auch Brot aus eigenem Sauerteig. Mir ist es wichtig, dass ich Zeit für unsere Gäste habe. Wenn man in eine unbekannte Gegend reist, weiß man nicht, welche Ausflugsziele die richtigen, welche Restaurants die besten sind. Bei allem bin ich gern behilflich. Ich liebe es, die Dekorationen bei Hochzeitsfeiern, Schulanfängen oder Geburtstagen zu gestalten und schwinge für die Gäste auch mal den Kochlöffel. All dies füllt meinen Tag komplett aus, aber die strahlenden Augen, das Lachen, die Dankbarkeit und lieben Worte, die zurückkommen, sind unbeschreiblich. Ich liebe meinen Job und bin dankbar, dass ich im ‚Kleinen König‘ arbeiten darf.“



Elisabeth König • Gastwirtin/ Inhaberin • Gaststätte und Pension - Lichtenhainer Wasserfall

„Ich fühle mich sehr geehrt und bin stolz über die Auszeichnung zum Tourismushelden 2023.

Es symbolisiert einen Meilenstein auf meinem Lebensweg, um kurz innezuhalten, Vergangenes Revue passieren zu lassen und die Kräfte zu bündeln, um den Blick nach vorn zu richten.

Seit 2006 bin ich aktiv in der Sächsischen Schweiz in meinem Familienbetrieb, der Gaststätte und Pension ‚Lichtenhainer Wasserfall‘ sowie in verschiedenen ehrenamtlichen Gremien des sächsischen Tourismusbereichs zugange. Ich erfreue mich jeden Tag aufs Neue daran, meinen Beitrag zur sächsischen Gastlichkeit und Wirtschaft zu leisten. Dies geht nur mit der tatkräftigen Unterstützung von verschiedenen Akteuren, wobei ich hier meine Familie und meinen wunderbaren Personalstamm hervorheben möchte. Ich werde mich auf meinem neuen Titel nicht ausruhen, sondern es als Ansporn sehen weiter(e) für meine Branche zu begeistern und deren Status auszubauen.“



Jan Lorenz • Steinmetz • Kleine Sächsische Schweiz

„Die Auszeichnung Tourismushelden 2023 ist für uns BERGGASTgeber eine außerordentliche Anerkennung unserer Arbeit und Hingabe für den Tourismus in der Region. Wir fühlen uns zutiefst geehrt auf diese Weise gewürdigt zu werden. Diese Auszeichnung bestärkt uns in unserer Mission, weiterhin erstklassige Dienstleistungen anzubieten und innovative Ansätze zu entwickeln, um die Bedürfnisse und Erwartungen unserer Gäste zu erfüllen.

Wir sind stolz darauf, Teil dieser inspirierenden Gemeinschaft von Tourismushelden zu sein, die sich im sächsischen Raum für einen nachhaltigen und verantwortungsvollen Tourismus einsetzen.

Wir danken auf diesem Weg allen, die uns als BERGGASTgeber unterstützt haben, von Herzen für diese Auszeichnung und versprechen, dass wir auch weiterhin unser Bestes geben werden, um den Tourismus in der Region zu bereichern.“

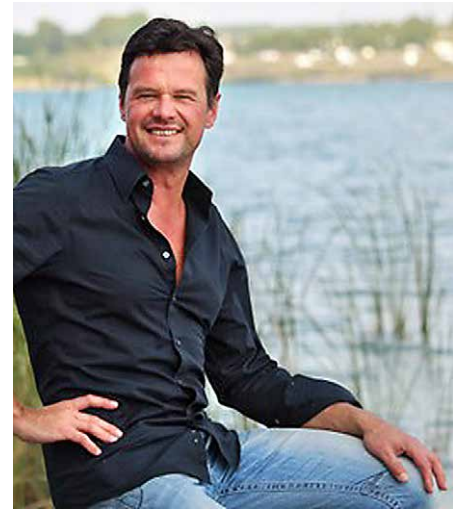


Leipzig Region

Christian Conrad • Geschäftsführer • Pier1 GmbH & Co. KG, mittelseen Wasserfreizeit GmbH, Blauwasser Seemanagement GmbH

„Die Auszeichnung ist für uns ein toller Erfolg. Wir haben in 25 Jahren Arbeit gezeigt, dass man aus einem hässlichen Entchen einen schönen Schwan machen kann und bekommen nun die Anerkennung aus den Kreisen der Tourismusprofis. Das freut uns ungemein.

Aus alten Braunkohletagebauegebieten ist nach deren Stilllegung eine Seenlandschaft um Leipzig herum gewachsen – das Leipziger Neuseenland. Wir hatten die Chance, als junges, aber auch kreatives Unternehmen diese neuen Wasserkanten und Ufer zu entwickeln. Mit kleinen Häfen, zahlreichen Boots- und Liegeplätzen, Restaurants überm Wasser, Ferienwohnungen mit Seeblick, Campingplätzen und sonnenüberfluteten Stränden. An vier Seen im Leipziger Neuseenland sind wir tätig und sorgen mit unseren 40 Mitarbeitern für ein maritimes Angebot, wollen Sauberkeit, Gemütlichkeit und Entspannung bieten. Mittlerweile haben wir 70.000 Übernachtungen und mehr als eine Million Tagesgäste im Jahr. Der Weg dahin war schwierig und unser Erfolg ist dem Engagement der Mitarbeiter und der zahlreichen Geschäftsfreunde aus Handwerk und Service zu verdanken. Vielen Dank für die Auszeichnung. Wir werden Sie als Ansporn nehmen, uns immer weiter zu entwickeln und ein lebenswerter, guter Gastgeber zu sein.“



Janine Lenkardt • kind_familie_abenteuer

„Ich bin zutiefst dankbar für die Auszeichnung als Tourismusheldin 2023! Diese Ehre ist nicht nur eine Urkunde, sondern eine Bestätigung für all die Zeit und Hingabe, die ich in meine Instagram-Seite investiere. Vielen Dank an meine Follower. Eure Unterstützung ist mein Antrieb und ohne euch wäre diese Reise nicht dieselbe. Ein besonderer Dank geht an meinen tollen Mann, der mir den Rückhalt gibt und den Raum für dieses Engagement ermöglicht. Das größte Dankeschön gebührt meinen wunderbaren Kindern. Jedes Abenteuer mit euch ist ein Geschenk und ohne euch würde diese Seite nicht existieren. Eure Neugier und Begeisterung für Entdeckungen sind meine tägliche Inspiration. Es erfüllt mich mit Stolz und Dankbarkeit, einen Beitrag dazu leisten zu dürfen, dass Familien ihre Freizeit auf besondere Weise gestalten können. Möge diese Auszeichnung dazu beitragen, dass noch mehr Menschen die Schönheit unserer Region entdecken und erleben.“



Team des Globana Airport Hotels • Globana Unternehmensgruppe

„Diese Auszeichnung bedeutet gerade für uns als Hotel, welches am Rande einer Großstadt liegt, sehr viel. Es ist sehr erfreulich zu sehen, dass die Tourismusregion Sachsen sich nach der Corona-Pandemie und allen anderen aktuellen wirtschaftlichen Schwierigkeiten dennoch großer Beliebtheit erfreuen kann. Wir merken jeden Tag, dass dieses Interesse nicht nur von Touristen aus Deutschland kommt, sondern dass der Freistaat Sachsen sich weltweit einen Namen gemacht hat und die Touristen zum Erkunden und Entdecken anlockt. Es ist für uns und unser Team eine Freude, Teil dieser Erfolgsgeschichte sein zu dürfen.“



#tourismusheld #tourismusheldin

Team des GEOPARK PORPHYRLAND e.V.



„Mit dem Projekt ‚Geopark & Genuss‘ ist der Geopark Porphyrland einen eigenen Weg gegangen, um Gäste für Erdgeschichte, beeindruckende Felsmassive, tiefe Altsteinbrüche und Vulkangestein wie den Rochlitzer Porphyrtuff zu begeistern. Soleier im Lavastrom, Wermisdorfer Platte oder Johannis Porphyrtuff heißen unsere neuen Werbebotschafter. Sie füllen diese Aufgabe mit unglaublicher Kreativität aus: Mit speziellen Produktentwicklungen, mit humorvollen Erd-Geschichten auf den Etiketten sowie mit Tipps für landschaftliche Entdeckungen und zum Besuch von Hofläden oder Gasthöfen. Wir sind stolz auf die seit 2022 entstandene GeoGenuss-Produktfamilie und auf die Begeisterung, die wir bei regionalen Produzenten und Gastronomen für diese Idee wecken konnten. Tourismushelden sind alle, die uns auf dem nicht einfachen Weg von der Produktentwicklung bis zum Vertrieb unterstützt und viele Hürden beseitigt haben. Wir sind stolz auf unser Projekt, das zum Mitmachen motiviert und mit der Heimat verbindet.“



Rolf Koch • Kreiswegewart Landkreis Leipzig • Tourismusverband LEIPZIG REGION e.V.



„In meiner Auszeichnung als ‚Tourismusheld‘ sehe ich eine Würdigung meiner Arbeit im öffentlichen Dienst (Regierungspräsidium, Landesdirektion, LASuV) bis 2017 und seit 2018 – zunächst in Krankheitsvertretung – als Wegewart im Landkreis Leipzig für mein Herzensthema Radverkehr und Fahrradtourismus. Die weitgehende Berücksichtigung der Belange des Radverkehrs an den Straßenquerungen über die neu gebaute Autobahn A 38, Wegweisungsprojekte für den Mulderadweg, die Radroute ‚Kohle, Dampf, Licht‘, das Pilotprojekt der Neu- und Erstbeschilderung des ‚SachsenNetz Rad‘ in der Region Leipzig ab 2018 und Planung sowie praktische Umsetzung des Knotennummernsystems im Vier-Seen-Radnetz südlich von Leipzig sind einige der Höhepunkte aus dieser Zeit. Die kreative Mitarbeit an zahlreichen Wanderwegkonzepten für das Partheland, die Region um Bad Lausick und Colditz und den nördlichen Geopark gehören ebenso in meine Bilanz der letzten sechs Jahre. Und nicht zuletzt gehört zum ‚Tourismusheld‘ auch meine liebe Ehefrau Dagmar, die mich ganz viel – auch an den freien Tagen und an Wochenenden – bei meinen Erkundungen vor Ort oder der Montage von Wegweisung begleitet und großartig unterstützt hat.“

Team Rubiconpark

„Das Team vom Rubiconpark rund um Chefkoch Martin und Cheftrainer Tino ist sehr stolz auf die Auszeichnung zum Tourismushelden. Diese Auszeichnung verstehen wir als großes Dankeschön an unser Team, welches mit sehr viel Engagement und Herzblut für bleibende Erinnerungen sorgt. Seit nunmehr 20 Jahren sind wir ein professioneller Anbieter von teambildenden Maßnahmen und Events. Unsere Passion ist es, Outdoor-Erlebnisse mit einer außergewöhnlichen Kulinarik zu verbinden. Die Auszeichnung zum Tourismushelden ist eine Bestätigung dafür, dass es sich immer lohnt, im Bereich Tourismus auch neue Wege zu gehen und sich weiterzuentwickeln. Bei unseren Kunden bedanken wir uns für die Nominierung und das entgegengebrachte Vertrauen.“



Leipzig Region

Tilo Wille • Kirchenöffner und Mitorganisator von Pilgerwanderungen • Evang.-Luth. Michaelis-Friedenskirchgemeinde Leipzig

„Meine Auszeichnung freut mich sehr und ehrt eine große Anzahl Mitstreiter*innen. Als Organisator der offenen Michaelis- und Friedenskirche bin ich dankbar für ein Team, das von Frühjahr bis Herbst jeden Nachmittag Gäste einlässt. Ich konnte in diesem Jahr neben Einheimischen auch Gäste aus der Ukraine, Südamerika, Spanien, den USA und Russland begrüßen. Die Türen unserer Kirchen standen über 3.000 Besucher*innen für Gebete, Gespräche und Besichtigungen offen. So verschieden die Menschen sind, die unsere Kirchen besuchen, so abwechslungsreich ist unser Dienst. Große Freude bereitet immer wieder das Interesse der Kinder, die mitunter das erste Mal eine Kirche besuchen. Zudem bereitet die Mitorganisation des Samstagspilgers mir großes Vergnügen. Mit bis zu 50 Personen lernen wir schöne sächsische Landschaften und Kirchen kennen. Und überall treffen wir auf freundliche und aufgeschlossene Menschen.“



Henrik Wahlstadt • Sportfreunde Neuseenland e.V.

„Diese Auszeichnung erfüllt mich mit Dankbarkeit und Stolz, da ich mich an den Tag vor 15 Jahren erinnere, als wir die Sportfreunde Neuseenland gründeten. Unser Ziel war es, das bezaubernde Leipziger Neuseenland und seine sportlichen Möglichkeiten vielen Menschen näherzubringen.

Als gebürtiger Leipziger und begeisterter Sportler sehe ich die Verwandlung des Neuseenlands von damals bis heute mit Freude und Stolz. Unsere Veranstaltungen haben fast 200.000 Teilnehmern die Schönheit dieser Region gezeigt und sie für Sport und Gemeinschaft begeistert. Diese Auszeichnung ehrt nicht nur mich, sondern auch all unsere Unterstützer und Helfer. Der Weg war lang und erforderte Opfer und Engagement, doch es hat sich gelohnt. Danke an alle, die uns begleitet haben, und ich freue mich auf die kommenden, spannenden Projekte.“



Dirk Hanicke • Hotel Goldener Löwe

„Durch die Auszeichnung als Tourismusheld fühle ich mich geehrt und bin dankbar dafür. Doch sehe ich mich hier nur stellvertretend für ein ganzes Team, das all die letzten Jahre hinter mir stand und harte Arbeit geleistet hat. Sie ist eine Bestätigung für unsere gute Zusammenarbeit und unser Engagement. Darüber hinaus motiviert sie uns mit unserer Arbeit weiterzumachen.“



#tourismusheld #tourismusheldin

Norbert Hippler • Architekt / Gasteführer

„Zunächst war ich sehr überrascht, hatte ich doch spontan nicht präsent, auch für ZEIT Reisen schon im Tourismus tätig gewesen zu sein; vor allem da doch meine eigentliche Profession die Architektur ist. Seit 1995 für RKW Architektur+ in Leipzig tätig, bin ich seither dieser Wahlheimat verbunden. Nicht nur wesentliche Innenstadtprojekte in Handel, Messe und Revitalisierung begleiten meinen Weg und prägen heute wieder die Stadt, die von vielen Besuchern als ‚Place to be‘, als tolle Destination besucht wird. Große und kleine Projekte sind so durch meine ganz persönlichen Erfahrungen und Erzählungen in und aus der Stadtgeschichte lebendig und ich fühle mich als Kenner in der Stadtgesellschaft sehr geehrt, ohne ein Held sein zu wollen!“



Karolina Skachova • Stv. Serviceleitung • Victors Residenz Hotel Leipzig

„Ich habe mich über die Nominierung sehr gefreut. Für mich ist der Preis eine schöne Überraschung und Motivation, unsere Gäste weiter zu verwöhnen. Auch im Namen meines ganzen Teams möchte mich für diese Aufmerksamkeit recht herzlich bedanken.“



Auerbachs Keller Marketing und Verkaufsteam • Auerbachs Keller Leipzig GmbH

„Auerbachs Keller Leipzig, einzigartig:

1525. Mit dem ersten Weinausschank an Studenten wurde Auerbachs Keller Leipzig zu einer DER Adressen historisch gewachsener, bürgerlicher GESELLIGKEITSKULTUR.

1765. Goethe ist Student in Leipzig, kehrt oft in Auerbachs Keller ein und wird durch die einzigartige Atmosphäre inspiriert. Goethes Verknüpfung der Dr. Faust-Sage aus dem deutschen VOLKSSAGENSCHATZ und der namentlichen Erwähnung des Lokals in seinem Faust-Drama, haben diesen Ort und seine Geschichten UNSTERBLICH werden lassen.

2025. 500 Jahre Auerbachs Keller Leipzig – Schlemmen, Staunen, Feiern! Das ist ein Jubiläum für Groß und Klein, Leipzig und die ganze Welt. Wir feiern ganze 3 Jahre in unserem ausgerufenen Triennium. Auerbachs Keller ist DIE Anlaufstelle für Touristen und Besucher Leipzigs. Täglich begrüßen wir eine Vielzahl an Gästen und sind stolz unsere Geschichte mit Ihnen teilen zu können.

„Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein.“ EIN HALBES JAHRTAUSEND AN JEDEM TAG ERLEBBAR.“

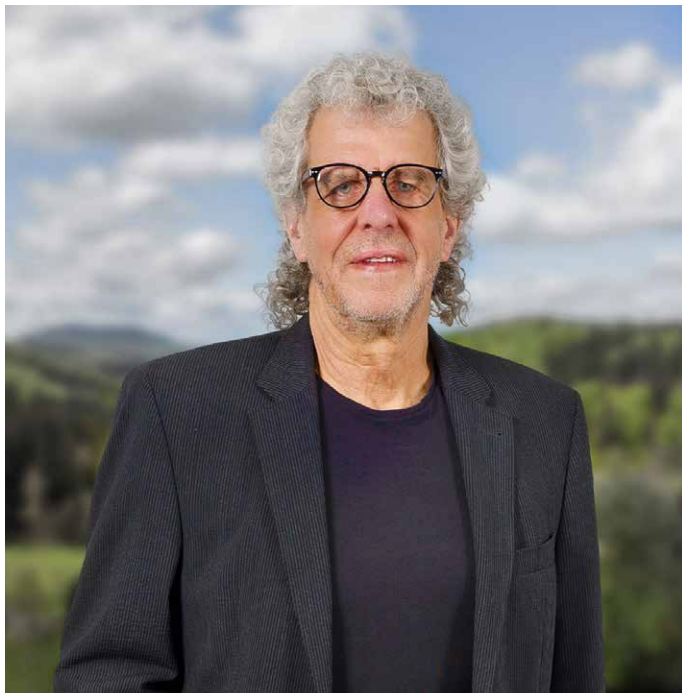


Erzgebirge

Iris Gläser • Hotelière • Hotel Talblick

„Über die Nominierung habe ich mich natürlich unglaublich gefreut. Für mich ist das eine großartige Wertschätzung der vielen Arbeit, die alle Beteiligten mit viel Herzblut und Engagement an unserem Projekt ‚BLOCKLINE‘ geleistet haben. Mein besonderes Andenken gilt Philipp Heinrich, der als Mountainbiker der ersten Stunde und Visionär keinen Zweifel daran gelassen hat, dass die Blockline eine Erfolgsgeschichte werden wird!

Gleichzeitig ist es für mich ein Ansporn weiter dranzubleiben, denn es gibt noch viele tolle Ideen für Ausstattung und Infrastruktur der Blockline. Weiterhin wollen wir diesem wertvollen touristischen Projekt durch einen länderübergreifenden 4. Loop nach Tschechien noch zum 4. (Glücks-)Kleeblatt verhelfen. Dabei bin ich dankbar für jede Idee und für jeden Mitstreiter, der uns dabei helfen kann.“



Karsten Gräning • Stellvertretender Geschäftsführer Tourismusverband Erzgebirge e.V.

„Ein bewegender Moment, ein wirklich überraschender Moment... 1.000 Bilder, die mir gerade durch den Kopf gehen. Mehr als 30 bewegende Jahre für und mit dem Tourismus liegen hinter mir. Spannende Aufgaben, tolle Projekte mit Höhen und Tiefen und vor allem die vielen interessanten Gespräche mit den Touristikern und Wegbegleitern. Begonnen mit einfachsten Mitteln, waren oft Ideenreichtum und Kreativität gefragt. Es galt immer, sich neuen Herausforderungen zu stellen. 24 Jahre „Tag des traditionellen Handwerks“, stets an die Ernennung zum UNESCO Welterbe geglaubt, mehr als 4.000 Messtage... Das sind einmalige Meilensteine, die mich stolz machen. Nun werde ich den Tourismus mit anderen Augen sehen und bei spannenden Reisen erleben.“



Rolf Mögel • Gästeführer, Vereinschef Förderverein Geologie im Tharandter Wald • GEOPARK Sachsens Mitte e.V.

„Bereits seit meiner Lehrzeit habe ich vielfältigen ehrenamtliche Aktivitäten initiiert bzw. an solchen teilgenommen. Dazu zählen ein Lehrlingstreffen zum gemeinsamen Skifahren mit Übernachtung, die Organisation zweier Exkursionen während der Studienzeit sowie drei nachfolgende Seminargruppentreffen. Außerdem übernahm ich die Organisation eines Lehrlingsaustausches mit dem Halbleiterwerk in Neuhaus am Rennsteig und leitete viele Jahre lang eine Interessengruppe ‚Numismatik‘ in Kurort Hartha mit thematischen Ausstellungen.

Seit über 20 Jahren bin ich zudem der Leiter der ‚Gästeführer ERZGEBIRGE e.V.‘ und organisierte zwei gemeinsame Ausflüge nach Prag und Most sowie jährlich mehr als zehn thematische Führungen. Des Weiteren bin ich als Leitung des ‚Fördervereins Geologie im Tharandter Wald g. e. V.‘ tätig und plante mehrere Exkursionen nach Tschechien und in Deutschland. Seit langer Zeit kümmere ich mich um die Pflege des Geologischen Freilichtmuseums am Porphyrfächer Tharandter Wald (GFM). Aktiv bin ich auch als Initiator und Gründungsmitglied des ‚Nationalen GEOPARK Sachsens Mitte‘. Im Rahmen meiner geologischen Tätigkeit, organisierte ich auch bereits drei ‚Bergschätzetage‘ mit jeweils über 20 Akteuren und über 250 Gästen. Für Grundschulen biete ich Kurse und Exkursionen zum Thema ‚Geologie und Natur‘ an.“



Team Wegewarte im Erzgebirgskreis

„Die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH ist vom Landratsamt Erzgebirgskreis beauftragt, die Pflege und Weiterentwicklung des touristischen Wegenetzes im gesamten Erzgebirgskreis zu koordinieren. Darum sind die etwa 150 ehrenamtlichen Wegewarte für uns unverzichtbare Partner, die wir in allen Belangen unterstützen. Sie sind es, die die Beschilderung des Wanderwegenetzes regelmäßig prüfen, Schäden beheben und damit eine Orientierung auf den Wegen erst ermöglichen. Wir freuen uns, dass ihre ehrenamtliche Arbeit mit der Auszeichnung als Tourismushelden 2023 in der Kategorie ‚Engagement in Tourismusorten und -regionen‘ gewürdigt wird. Sie haben es mehr als verdient. Erst durch Ihre Arbeit wird aus dem 4.500 km umfassenden Wanderwegenetz unserer Region ein attraktives Angebot für Einheimische und Gäste. In diesem Sinne laden wir alle ein, die Wanderwege im Erzgebirge zu erkunden und zu erleben und sich damit von der tollen Arbeit unserer Wegewarte selbst zu überzeugen.“



Erzgebirge



Carmen Krüger • Sekretärin • Eduard Winterstein Theater Annaberg-Buchholz

„Mit großer Freude habe ich die Nominierung zur Kenntnis genommen. Es ist ein Beweis dafür, dass meine ehrenamtliche Arbeit gewürdigt wird. Mein Engagement für meine Heimat, für mein Erzgebirge, begann schon sehr zeitig: Mit 10 Jahren bin ich in die Erzgebirgsgruppe Ehrenfriedersdorf gekommen – mittlerweile bin ich seit 47 Jahren dabei. Ich möchte dazu beitragen, dass die Mundart und das Brauchtum nicht verloren gehen.“

Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit erfreuen wir unser Publikum mit vielen Auftritten und am 02.12. feiern wir unser 50-jähriges Bestehen. Nebenbei bin ich in der Frauen Union und im CDU-Kreisvorstand des Erzgebirgskreises aktiv. Meine Aufgabe als heimlicher Botschafter des Erzgebirges sehe ich auch im Erzgebirgszweigverein, den ich seit 2008 führe. Seit 2010 bin ich zudem die Kulturwartin des Erzgebirgsvereines e. V. mit Sitz in Schneeberg. Ich konnte sehr viele schöne Veranstaltungen mit organisieren und selbst ins Leben rufen, unter anderem das Ehrenfriedersdorfer Musik Neinerlaa. Für mich bedeutet Tourismus, eine Leidenschaft für unsere Region zu entwickeln und den Menschen mit Herzlichkeit und Gastfreundschaft zu begegnen – ihnen zu zeigen, wie lebenswert unsere Heimat sein kann. Ich nutze jede Gelegenheit, um auf die Schönheiten aufmerksam zu machen, sei es die Natur, die Sehenswürdigkeiten, die Kultur oder das Brauchtum. Nicht zuletzt gilt ein Dank meiner Familie, die mir immer den Rücken gestärkt und mich unterstützt hat.“



Team Suppenmuseum Neudorf

„Das Team vom Suppenmuseum Neudorf ist seit Jahrzehnten bemüht, den zahlreichen Besuchern in unserem Haus die Geschichte der Erzgebirger nahezubringen. Dazu gehört in unserem Fall vor allem, die Lebensart der Menschen hier in den letzten Jahrhunderten bis hinein in die Gegenwart transparent zu machen. Wir möchten unseren Gästen das Gebirge und die einfache Herzlichkeit der Erzgebirger zeigen. Unser Suppenmuseum ist deutschlandweit das Einzige seiner Art. In den Räumen ist zu sehen, wie Neudorfer schon vor Zeiten auch mit wenig Mitteln in der Lage waren, kreativ zu leben und zu arbeiten. Unser Team hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Ort über die Suppe, das Suppenkochen und die dazu nötigen Küchenutensilien in der Welt bekannt zu machen. Eine gute Portion Lokalpatriotismus aller unserer Mitarbeiter im Team trägt dazu bei, dass uns Touristen und Urlauber in diesem Sinn wahrnehmen. Wir sind täglich bemüht klarzumachen, dass Neudorf im Sehmatal und im oberen Erzgebirge mehr als raues Wetter und schlechte Straßen zu bieten hat.“



**Miriquidi-Team der Kurgesellschaft
Thermalbad • Thermalbad
Wiesbaden Gesellschaft für Kur und
Rehabilitation mbH**

„Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung als ‚Tourismushelden 2023‘ und sind unheimlich dankbar für diese Anerkennung. Es bedeutet uns sehr viel, dass die Bemühungen in unserem Kurort positiv wahrgenommen werden, und bestärkt uns darin, unseren Weg weiterzuverfolgen und uns treu zu bleiben. Nicht allein stemmt man die vielen Aufgaben in einem Kurort, sondern nur als Team. So werden wir als Miriquidi-Team auch weiterhin unser Bestes geben, unseren Gästen einen angenehmen Aufenthalt in unserem Kurort Thermalbad Wiesbaden im Herzen des Erzgebirges zu ermöglichen.“



**Dominik Naumann • Brauerei und Mälzer •
Inhaber Brauerei Zwönitz - Brauerei Gasthof Zwönitz**



„Ich bin fest verwurzelt in meiner erzgebirgischen Heimat mit ihren vielen Traditionen und Besonderheiten. Unsere Region, die Menschen, die einzigartige Landschaft – all das bekannt zu machen, ist für mich Herzenssache. In unserem Familienbetrieb vereinen wir mit Handwerk, Gastronomie, Beherbergung und unserer eigenen Genussmanufaktur eine Vielfalt an Angeboten, die wir unseren Besuchern aus Nah und Fern präsentieren. Gastfreundschaft wird bei uns großgeschrieben. Wir bieten unseren Gästen nicht nur einen angenehmen Aufenthalt in unserem Hause, sondern sind auch ein perfekter Ausgangspunkt für die Erkundung des Erzgebirges. Die richtige Mischung aus Tradition und Moderne, Weiter- und Neuentwicklung, ohne den Bezug zu unseren Ursprüngen zu verlieren – mit diesem Mix begeistern wir unsere Gäste, Kunden und Geschäftspartner im guten Miteinander. Die Verbundenheit zu unserer Heimat und die Begeisterung für unser Tun teilen wir gern – mit viel Herz und Verstand!“

Angelique Fleischer • Bergschmiede Markus Röhling Stolln

„Für uns bedeutet die Auszeichnung als Tourismusheld 2023 eine ganze Menge. Sie zeigt uns die Wertschätzung unserer Stammgäste und Touristen. Wir bemühen uns, erzgebirgische Gastlichkeit und erzgebirgische Tradition zu leben und zu bewahren.“



Chemnitz Zwickau Region

Ina Klemm • Geschäftsführerin • Tourismus und Sport GmbH

„Was bedeutet die Auszeichnung für mich? Natürlich ist es eine große Ehre, dass ausgerechnet ich ausgewählt und als Tourismusheldin nominiert wurde. Insbesondere die letzten herausfordernden Jahre haben gezeigt, dass es der Tourismus ist, der dem Leben die Würze und die schönen Seiten verleiht. Ohne Tourismus, Hotellerie und Gastronomie ist das, was bleibt der Alltag!

Daher sehe ich mich als Tourismusheldin nur stellvertretend für die Kolleginnen und Kollegen, die an Wochenenden, Feiertagen und bis spät in die Nacht mit einem Lächeln für unvergessliche Momente, Feste und Erholung sorgen.

Im Tourismus arbeiten zu dürfen ist ein großes Glück. In welcher Branche beschäftigt man sich schon mit den schönsten Momenten eines Jahres, hat jeden Tag Abwechslung, trifft die unterschiedlichsten Menschen und schaut in der Regel in glückliche Gesichter? Ich persönlich sehe mich daher nicht als Heldin, sondern fühle mich glücklich und gesegnet, ein Teil der Tourismusfamilie sein zu dürfen.“



Mario Zenner • Geschäftsführer Alter Gasometer e.V.

„Kulturelle Angebote sind ein wichtiger Standortfaktor für eine liebens- und lebenswerte Region Zwickau. Sie können nicht nur den demografischen Wandel mitgestalten, sondern auch für den Tourismus vor Ort ein wichtiger Partner sein. Der Verein ‚Alter Gasometer‘ trägt dazu seinen eigenen Teil bei.

Als Industriedenkmal stellt der Alte Gasometer nicht nur eine Sehenswürdigkeit dar, sondern verleiht den verschiedensten Formen von Veranstaltungen ein unverwechselbares Gesicht. Mit seinen vielfältigen Angeboten verfügt der Verein über eine Strahlkraft in der Region und weit darüber hinaus. Das ‚Viele Wege Festival‘, das ‚Funkloch Open Air‘, die ‚Fête De La Musique‘, die ‚Novembertage‘, die Feste im ‚Historischen Dorf‘ und das ‚Warm-up‘ zum Zwickauer Stadtfest sind einige der Highlights, die tausende Menschen anziehen und begeistern. Der Preis zeigt, dass wir den Besuchern einiges zu bieten haben und wir für die Region ein wichtiger Imagefaktor sind.“





Michael Kreskowsky • Gästeführer, Reiseleiter

„Ob Reiseleitung, Gästeführer, Nachtwächter, historischer Lehrer oder Vortragender – ich möchte den Menschen der Region die Historie verständnisvoll nahebringen. Seit über 20 Jahren fühle ich mich zwischen Nachttopf, Orgel und Schülern wohl. Ich kann von mir behaupten, dass ich mein Hobby zum Beruf gemacht habe und es eine Berufung für mich ist.

In der heutigen Zeit schaffen Kunst und Kultur eine starke Verbindung zwischen den Menschen. Heute schon arbeite ich an meiner Nachfolge und bin froh, dass ich junge Menschen begeistern kann, auch diesen Weg zu gehen.“



**Bärbel Borchert • Projektmanagerin Wandern/Gesundheit •
Tourismusverband Vogtland e.V.**

„Voller Enthusiasmus und Tatendrang habe ich 1990 meine Arbeit beim TV Vogtland aufgenommen. Das war eine sehr spannende Zeit und es gab viele neue Herausforderungen. Ich konnte die Gründung des Tourismusverbandes mit vorbereiten und am 07.01.1991 bei seiner Gründung dabei sein. Heute bin ich sehr stolz auf unseren Tourismusverband, der seit 2015 grenzüberschreitend für das Sächsische und das Thüringer Vogtland arbeitet. Waren es zur Verbandsgründung gerade mal 21 Mitglieder, sind es heute über 340! Die Ehrung als Tourismusheldin bedeutet mir sehr viel, zeigt sie mir doch das große Vertrauen und die Wertschätzung meiner langjährigen Tätigkeit durch die Verbandsmitglieder. Durch den Zusammenhalt unserer vogtländischen und sächsischen ‚Tourismusfamilie‘ konnten wir viel erreichen und haben auch manchmal schlechte Zeiten gemeinsam durchgestanden. Ich möchte allen Touristikern der Region Vogtland meinen großen Dank für die nunmehr 33 Jahre vertrauensvolle, gute Zusammenarbeit aussprechen.“





**Nancy Preller • Geschäftsführende •
Weltraumbahnhof Rautenkranz - Bistro & Pension**



„Wir haben im Dezember 2019, nach zweijähriger Planungs- und ebenfalls zweijähriger Umbauzeit, den 1875 erbauten Bahnhof Rautenkranz als 4-Sterne Pension eröffnet – geradewegs in die Corona-Pandemie hinein. Das dann folgende Auf und Ab war eine extreme Belastungsprobe. Trotzdem haben wir es mit unserem einzigartigen Steampunk-Gestaltungskonzept geschafft, diese Zeit zu überstehen und uns kontinuierlich einen Gästekreis aufzubauen, der genau dieses außergewöhnliche Ambiente sucht und wertschätzt. Nachdem die Corona-Auflagen dann wegfielen, konnten wir 2022 endlich auch mit unserem Steampunk-Restaurant starten. Die Nachfrage nach dem Besonderen steigt – auch unterstützt durch das von uns initiierte Zeitreisefest rund um den WBF1875, welches nun regelmäßig jedes Jahr Anfang Oktober stattfindet. Die Auszeichnung als Tourismusheldin erfüllt mich mit Stolz auf das bisher Geschaffene und gibt mir eine gehörige Portion Motivation für die Zukunft, um unser Raumfahrer-dorf und die Region weiter zu beleben.“



TOURISMUS HELDEN